



3. Auflage

Fünf-Seidla-Steig

Brauereivielfalt am Tor
zur Fränkischen Schweiz



19

Projekträger:



Umsetzung mit freundlicher Unterstützung der Projektpartner:



Private Brauereien
Bayern



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



Herzlich Willkommen!

Der Fünf-Seidla-Steig ist **der**
Brauereiwanderweg in der
südlichen Fränkischen Schweiz.



Er führt auf landschaftlich reizvollen Wegen
und Pfaden zu den fünf Privatbrauereien in den Gemeinden
Gräfenberg und Weißenhohe. Markiert nach den Qualitäts-
richtlinien des Deutschen Wanderverbandes erfreut der Fünf-
Seidla-Steig mit allem, was Franken für Biergenießer und
Wanderer zu bieten hat: wunderbare Wald- und Wiesen-
landschaft im Jura, herzhaften Biergenuss und fränkische
Gaumenfreuden. Erleben Sie den Fünf-Seidla-Steig gemütlich
auf einer Strecke von zehn Kilometern mit Einkehr in den fünf
Brauereigasthöfen. Sie können sich nach jeder Etappe per
Transfer zum Ausgangspunkt zurückbringen lassen.
Oder wandern Sie die 20 Kilometer lange Rundtour, die Sie
zu den Bahnhöfen Gräfenberg oder Weißenhohe zurückführt.
Informationen zu Brauereiführungen und weiteren Aktionen
finden Sie in diesem Prospekt. Die Stempelkarte zum Fünf-
Seidla-Steig liegt in den größeren VGN-Verkaufsstellen und
den Tourismusinformationen aus.

**Wem Gott will rechte Gunst erweisen,
den schickt er in die weite Welt;
dem will er seine Wunder weisen
in Berg und Wald und Strom und Feld.**

Joseph von Eichendorff

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre BraumeisterInnen, Wirte und die Altstadtfreunde Gräfenberg



Gegründet 2007

Der Verein „**Altstadtfreunde Gräfenberg**“ bietet den Liebhabern der Biertradition und der Geschichte der Braukunst etwas ganz Besonderes: Von Mai bis Oktober laden wir Sie zur bierhistorischen Verführung durch unser Städtchen ein.



Zwei sachkundige Hobbybrauer in historischen Gewändern führen Sie und Ihre Gruppe durch die Bierstadt Gräfenberg. Erste Station ist das 1628 errichtete Kommunbrauhaus, wo die brauberechtigten Bürger über Jahrhunderte ihren Gerstensaft herstellten. Das Gräfenberger Bier erfreute die Gaumen der Kenner bis in die alte Reichsstadt Nürnberg. In dem sanierten Gebäude erklärt der Bierprofi die handwerkliche Bierherstellung anhand der teilweise erhaltenen historischen Brauanlage.

Vorbei an bestehenden und ehemaligen Bierwirtschaften – davon gab es in Gräfenberg bis zu 19 gleichzeitig (!) – geht es über den malerischen Markplatz durchs Egloffsteiner Tor hinaus zum gut erhaltenen Scheunenviertel mit den alten Bierkellern. Das Scheunenviertel mit seinen zum Teil mittelalterlichen Baudenkmälern strahlt einen ganz besonderen Charme aus und ist Zeuge der von der Landwirtschaft geprägten Vergangenheit der Stadt. Vor einem dieser Keller (bei schlechtem Wetter darin) folgt der Theorie die Praxis: Ihnen werden drei Bierspezialitäten der örtlichen Privatbrauereien vorgestellt und unser Mundschenk bittet Sie zur abschließenden Verkostung. Prost!



Gerne reservieren wir für Sie anschließend in einem unserer Gasthöfe und Biergärten, wo Sie den Tag in froher Runde ausklingen lassen können.

Führungen: ganzjährig, nach Vereinbarung

Anmeldung:

Roland Singer, Tel. 09192 994997

Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt.

Kosten: 5,- €/Person, Mindestbeitrag pro Gruppe: 40,- €

Gerne holen wir Ihre Gruppe am Bahnhof ab und führen Sie über den Stadtgraben in die Altstadt. Die Anreise kann bequem mit der Gräfenbergbahn **R21** erfolgen.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.altstadtfreun.de



Die Klosterbrauerei Weissenhohe entstammt dem ehemaligen Benediktinerkloster St. Bonifatius zu Weißenhohe. Seit 1827 sind Brauerei und Wirtshaus in Familienbesitz. Die klösterliche Brautradition führen wir in der Herstellung unserer handwerklich gebrauten, kräftigen Bierspezialitäten für Sie fort. In Wirtshaus und Biergarten servieren wir Ihnen bei durchgehend warmer Küche fränkische Spezialitäten mit wechselnder Wochenendkarte (Aktionstage: Haxen, Fisch, ...). Selbstverständlich erhalten Sie auch vegetarische Gerichte. Wir freuen uns auch, nur Ihren Durst löschen zu dürfen.

Zu empfehlen ist die Anreise über die Regio-nalbahn **R21** von Nürnberg-Nordost: vom Bahnhof zum Wirtshaus sind es nur wenige Meter. Parkplätze finden Sie bei uns im Hof.



Möchten Sie länger bleiben und suchen eine Übernachtungs-

möglichkeit, um z. B. im Lillachtal (ein Naturdenkmal) zu wandern, können wir Ihnen unterschiedliche Zimmer in unseren eigenen Ferienwohnungen für bis zu 20 Personen anbieten. Infos unter www.ferienwohnung-graefenberg.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Winkler mit Team



Öffnungszeiten

Sommersaison (15.4.–31.10.):

Mi.–Fr. und So. ab 11 Uhr und an Feiertagen (außer am 25.12.),
 Sa. ab 10 Uhr

Wintersaison (1.11.–14.4.):

Do. u. Fr. ab 17 Uhr, Sa. u. So. ab 11 Uhr

Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten bitten wir um Anfrage.

Für das perfekte Wandervergnügen –
 gehen Sie auf Nummer sicher und fragen nach:

Klosterbrauerei und
Wirtshaus Klosterbrauerei Weissenhohe

Klosterstraße 20, 91367 Weißenhohe

Tel. 09192 6357 (Wirtshaus), Tel. 09192 591 (Brauerei)

Internet: www.wirtshaus-klosterbrauerei-weissenhohe.de

www.klosterbrauerei-weissenhohe.de



Ein herzliches Grüß Gott ...

... in unserem Biergarten zum Bergschlösschen!

Unser kellerähnlicher Biergarten liegt hoch über den engen Gassen von Gräfenberg. Von hier aus hat man einen phänomenalen Blick über die Dächer des Städtchens hinweg auf das Kalkach-Tal bis zu den Stadtgrenzen von Nürnberg. Genießen Sie eine fränkische Brotzeit und ein kühles Pils vom Fass auf bequemen Holzgarnituren. Am Abend ist's im Kerzenschein besonders gemütlich. Ein echter Geheimtipp!

Öffnungszeiten Bergschlösschen

Fr. von 16–22 Uhr, Sa. und So. von 14–22 Uhr und
nach Vereinbarung, Tel. 0162 5890690

Oder besuchen Sie unser altfränkisches Bräustüberl!

Wir bieten Ihnen durchgehend gut bürgerliche, fränkische Küche aus heimischen Produkten. Genießen Sie bei einer unserer frisch gezapften Bierspezialitäten einen gemütlichen Aufenthalt in unseren liebevoll eingerichteten Stuben.



Öffnungszeiten Bräustüberl

Mi.–So. von 11–22 Uhr, Ruhetage: Montag und Dienstag
Tel. 09192 992318

Seit 1875 brauen wir im Familienbetrieb unsere bekannten Bierspezialitäten.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Familie Friedmann-Merkel



Für das perfekte Wandervergnügen –
gehen Sie sicher und fragen nach:

Brauerei Friedmann

Jägersberg 16, 91322 Gräfenberg

Tel. 09192 318

E-Mail: info@brauerei-friedmann.de

Internet: www.brauerei-friedmann.de



Herzlich Willkommen!

Wir freuen uns, Sie als Wanderer auf dem „Fünf-Seidla-Steig“ in unserem Brauerei-Gasthof begrüßen zu dürfen. Sich wohlfühlen, bei einem frisch gezapften Bier – direkt vom Holzfass – zu einer fränkischen Brotzeit, mit einem doppelt gebrannten Brehmer's Bierschnaps – dazu begrüßt Sie Familie Brehmer-Stockum mit Team in ihrer familiär geführten Brauerei mit angeschlossenem Brauereigasthof. Egal, ob im Gastzimmer mit heimeligem Kachelofen (45 Sitzplätze), im Nebenzimmer (45 Sitzplätze), im Kellerstübchen (100 Sitzplätze) oder in unserem Biergarten unter der Linde – alle Plätze laden zum gemütlichen Verweilen ein. Außerdem bieten wir Ihnen im Brauereigasthof fünf modern & gemütlich eingerichtete Doppelzimmer sowie ein Einzelzimmer, ausgestattet mit Bad/ Dusche, WC und TV. Bei einem reichhaltigen Frühstück in unserer Kachelofen-



stube können Sie in aller Ruhe Ausflugspläne für den nächsten Tag schmieden. Entlang des „Fünf-Seidla-Steigs“ finden nicht nur Bierliebhaber ausreichend Möglichkeiten, einen Tag in der Fränkischen Schweiz zu genießen.

Ihre Familie Brehmer-Stockum



Öffnungszeiten

Mo.–Do. u. Sa. von 11–22 Uhr, Küche bis 21 Uhr
So. von 16–22 Uhr, Küche bis 21 Uhr, Ruhetag: Freitag
Übernachtungen jederzeit möglich.

Jahresurlaub: Nach der Kirchweih (1. Wochenende im August) 3 Wochen, Heiliger Abend/1. Weihnachtsfeiertag/Silvester/Neujahr

Hauseigene Brennerei

Für das perfekte Wandervergnügen –
gehen Sie auf Nummer sicher und fragen nach:

Brauerei-Gasthof Lindenbräu

Am Bach 3, 91322 Gräfenberg

Tel. 09192 348

E-Mail: lindenbraeu@t-online.de

Internet: www.lindenbraeu.de

Stempelkarte für den Sammlerkrug

Wer auf dem Fünf-Seidla-Steig wandert und einkehrt, den erwartet zum Schluss der Tour etwas ganz Besonderes:

Der „Fünf-Seidla-Steig-Krug“ wurde als gemeinsamer Sammlerkrug aller fünf Brauereien extra für Sie entworfen.



Der Krug kann bei voller Stempelkarte für nur 4,50 € in einem der Brauereigasthöfe erworben werden. Die Stempelkarte ist in den größeren VGN-Verkaufsstellen und in den Brauereien gesondert erhältlich. Abgestempelt wird das jeweilige Feld bei Einkehr in einem unserer Gasthöfe – auch wenn nicht gespeist wird. Natürlich können Sie Ihre Einkehr auch auf mehrere Termine verteilen.

Mehrere Künstler aus der Region wurden um einen Entwurf für unseren Sammlerkrug gebeten. Das Motiv von Tamahara aus Egloffstein wurde hierfür ausgewählt.

Selbstverständlich können Sie den Krug auch ohne ausgefüllte Stempelkarte erwerben. Unser schönstes Stück kostet regulär 9,- €.

Brauereiführungen



Gerne führen die Braumeister/-innen durch ihre Betriebe.
Preise auf Anfrage. An Ruhetagen und für Kleingruppen ab
30,- € je Führung. Anmeldungen unter den angegebenen
Telefonnummern.



Tel. 09192 591



Tel. 09192 318



Tel. 09192 348



Tel. 09192 251



Tel. 09197 221

Gegründet 2007



Ruhetagskalender

Die Brauereigasthöfe haben an folgenden Tagen geschlossen:

Montag	Wirtshaus Klosterbrauerei Weissenoh, Bräustüberl, Gasthof Seitz – Thuisbrunner Elchbräu bis 14 Uhr geöffnet
Dienstag	Wirtshaus Klosterbrauerei Weissenoh, Bräustüberl, Brauereigasthaus Hofmann
Mittwoch	Wirtshaus Klosterbrauerei Weissenoh (nur 1.11. bis 14.4.), Gasthof Seitz – Thuisbrunner Elchbräu
Donnerstag	Gasthof Seitz – Thuisbrunner Elchbräu
Freitag	Brauerei-Gasthof Lindenbräu
Samstag	kein Ruhetag
Sonntag	Brauerei-Gasthof Lindenbräu ab 16 Uhr geöffnet

Der Biergarten zum Bergschlösschen hat nur in der Sommersaison, Fr. von 16–22 Uhr, Sa. und So. von 14–22 Uhr geöffnet.

Sie sind mit der Stempelkarte unterwegs? Selbstverständlich erhalten Sie Ihren Fünf-Seidla-Steig-Krug auch dann, wenn ein Gasthof gerade Ruhetag hat.

Die WirtInnen bitten um Verständnis, dass stark angetrunkene Personen nicht bewirtet werden können.

229 Egloffstein,
Gößweinstein

Haidhof



Thuisbrunner Elch-Bräu
Gasthof Seitz



Brauereigasthaus
Hofmann

Kasberg

Neusles

Gräfen-
bergerhüll



Brauerei-Gasthof
Lindenbräu



Friedmann's Bäustüberl



Wirtshaus Klosterbrauerei
Weißenhohe

Igensdorf

229

Thuisbrunn

Hohenschwärz

229

GRÄFENBERG

229 R21
Gräfenberg

Kalkbach

Mönchsberg

Sollenberg

Weinberg

Sonnenberg

Weißenhohe

Weißenhohe

Dorfhaus

R21 Nürnberg/ U2

Thuisbrunnbach



Legende:

- R-Bahn mit Bahnhof
- Linie 229 m. Haltestellen (Trubachtal-Express)
- Anrufsammeltaxi
- Fünf-Seidla-Steig
- Variante Rundweg
- Leitenweg Thuisbrunn
- Markierung Fünf-Seidla-Steig
- Markierung über den Frankenweg
- Brauereigasthof
- Ruine Sehenswürdigkeit
- Aussichtspunkt

Maßstab 1: 20.000

0 100 200 300 400 500 m

Stand: 01/2010



Biergarten
Zum Bergschlösschen



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Gräfenberg – Egloffstein – Obertrubach – Gößweinstein und zurück

vom 1.5.–1.11. an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

	Nürnberg Nordost		7:30	9:30	11:30	13:30	15:30	17:30		11:17	13:17	15:17	17:17	19:17	21:17
R21	Gräfenberg		8:09	10:09	12:09	14:09	16:09	18:09	↑	10:38	12:38	14:38	16:38	18:38	20:38
229	Gräfenberg Bahnhof		8:20	10:20	12:20	14:20	16:30	18:30		10:18	12:18	14:18	16:30	18:30	20:30
	- Stadtmitte		8:22	10:22	12:22	14:22	16:32	18:32		10:15	12:15	14:15	16:27	18:27	20:27
	Abzw. Gräfenbergerhüll		8:24	10:24	12:24	14:24	16:34	18:34		10:13	12:13	14:13	16:25	18:25	20:25
	Abzw. Hohenschwärz		8:26	10:26	12:26	14:26	16:36	18:36		10:11	12:11	14:11	16:23	18:23	20:23
	Hohenschwärz		8:28	10:28	12:28	14:28	16:38	18:38		10:10	12:10	14:10	16:22	18:22	20:22
	Thuisbrunn		8:30	10:30	12:30	14:30	16:40	18:40		10:08	12:08	14:08	16:20	18:20	20:20
	Egloffstein Markgrafenstr.		8:34	10:34	12:34	14:34	16:44	18:44		10:04	12:04	14:04	16:16	18:16	20:16
	Egloffstein Talstraße		8:35	10:35	12:35	14:35	16:45	18:45		10:03	12:03	14:03	16:15	18:15	20:15
235	Egloffstein Talstraße			10:38	12:38	14:38							16:10	18:10	20:10
235	Ebermannstadt Bf			11:02	13:02	15:02							15:45	17:45	19:45
235	Ebermannstadt Bf			10:05	12:05	14:05	15:45	17:45		11:02	15:02	19:02	16:49	18:49	20:49
	Egloffstein Talstraße			10:30	12:30	14:30	16:10	18:10		10:38	14:38	18:38	16:25	18:25	20:25
229	Egloffstein Talstraße		8:38	10:38	12:38	14:38	16:48	18:48		10:01	12:01	14:01	16:11	18:11	20:11
	Hammerbühl		8:40	10:40	12:40	14:40	16:50	18:50		9:59	11:59	13:59	16:09	18:09	20:09
	Haselstauden		8:41	10:41	12:41	14:41	16:51	18:51		9:57	11:57	13:57	16:07	18:07	20:07
	Untertrubach Ort		8:42	10:42	12:42	14:42	16:52	18:52		9:56	11:56	13:56	16:06	18:06	20:06
	- Abzw. Affalterthal		8:43	10:43	12:43	14:43	16:53	18:53		9:55	11:55	13:55	16:05	18:05	20:05
	Wolfsberg Sportplatz		8:43	10:43	12:43	14:43	16:53	18:53		9:54	11:54	13:54	16:04	18:04	20:04
	- Ortsmitte		8:44	10:44	12:44	14:44	16:54	18:54		9:53	11:53	13:53	16:03	18:03	20:03
	Ziegmühle (b. Obertrubach)		8:46	10:46	12:46	14:46	16:56	18:56		9:51	11:51	13:51	16:01	18:01	20:01
	Hackermühle		8:47	10:47	12:47	14:47	16:57	18:57		9:50	11:50	13:50	16:00	18:00	20:00
	Obertrubach		8:50	10:50	12:50	14:50	17:00	19:00		9:49	11:49	13:49	15:59	17:59	19:59
	Abzw. Herzogwind		8:51	10:51	12:51	14:51	17:01	19:01		9:47	11:47	13:47	15:57	17:57	19:57
	Bärnfels Schule		8:53	10:53	12:53	14:53	-	-		-	-	-	15:55	17:55	19:55
	- Schulberg		-	-	-	-	17:03	19:03		9:45	11:45	13:45	-	-	-
	Geschwand Ort		8:56	10:56	12:56	14:56	-	-		-	-	-	15:52	17:52	19:52
	Linden		8:57	10:57	12:57	14:57	-	-		-	-	-	15:50	17:50	19:50
	Abzw. Leimersberg		8:58	10:58	12:58	14:58	-	-		-	-	-	15:49	17:49	19:49
	Kleingesee Vogelberg		8:59	10:59	12:59	14:59	-	-		-	-	-	15:49	17:49	19:49
	- Mitte		9:01	11:01	13:01	15:01	17:05	19:05		9:43	11:43	13:43	15:48	17:48	19:48
	Stadelhofen		9:04	11:04	13:04	15:04	17:08	19:08		9:40	11:40	13:40	15:45	17:45	19:45
	Gößweinstein Am Büchenstock		9:06	11:06	13:06	15:06	17:10	19:10		-	-	-	-	-	-
	- Freibad		9:07	11:07	13:07	15:07	17:11	19:11		-	-	-	-	-	-
	- Spielzeugmuseum		9:09	11:09	13:09	15:09	17:13	19:13		9:35	11:35	13:35	15:40	17:40	19:40
389	Gößweinstein Spielzeugmuseum		9:30	11:30	13:30	15:30	17:30	19:30		9:27	11:27	13:27	15:27	17:27	19:27
	Ebermannstadt Bf		9:55	11:55	13:55	15:55	17:55	19:55		9:02	11:02	13:02	15:02	17:02	19:02


**Haltestelle am
Fünf-Seidla-Steig**
**Gruppen ab 6 Personen
bis Freitag vor Ihrer
Fahrt bitte anmelden!**
Verkehrsunternehmen:

 Schmetterling Reisen GmbH & Co. KG
 Hauptstr. 131, 91286 Geschwand
 Tel. 09197 62820, Fax 09197 6282182
 E-Mail: info@schmetterling.de

im Auftrag von


Frankenbus

Partner im VGN

Weitere Fahrtmöglichkeiten und Transfer

Regelverkehr (Buslinie 226 Mo. bis Fr. *)



Anruf-Sammeltaxi, Tel. 09191 86161

Mo.–Do. von 18.00–21.45 Uhr,

Fr. von 18.00–00.45 Uhr, Sa. von 13.30–00.45 Uhr,

Sonn- und Feiertage von 13.30–21.45 Uhr

Bestellung mindestens 1 Stunde vor der Abfahrtszeit.

Teilen Sie bitte mit:

- wann, von wo aus und wohin Sie fahren möchten
- Anzahl der beförderten Personen
- ob Sie einen Anschluss erreichen müssen
- welche Fahrkarte und wie viel Gepäck Sie haben

Für die Fahrt mit dem AST zahlen Sie den regulären VGN-Tarif plus einen AST-Zuschlag.

* mehrmals tagsüber vom Bahnhof Gräfenberg über Hohenschwärz und Thuisbrunn nach Gößweinstein und zurück

Sonderverkehr z.z.A. – zurück zum Ausgangspunkt

Ein Service von Schmetterling Reisen



Sorglos wandern auf dem 5-Seidla-Steig

Von den Gemeinden Egloffstein, Gräfenberg, Hilpoltstein, Obertrubach oder Weißenhohe aus bringen wir Sie für 5,- € pro Person zu Ihrem Ausgangspunkt (Parkplatz, VGN-Anschlussstelle/ Bahnhof, Hotel/Pension) zurück.

Rufen Sie 1 Stunde vor Ihrer gewünschten Abfahrtszeit mit Angabe Ihres Namens, Ihrer Abholstelle und der Personenanzahl an: **Tel. 09197 6282528.**

Dieses Angebot ergänzt das VGN-Angebot. Vorhandene VGN-Fahrkarten haben daher keine Gültigkeit.





Unsere Brauerei besteht seit 1897 und wird als Familienbetrieb in der fünften Generation mit Brauereigasthaus betrieben.

Weithin bekannt sind unsere guten **Hofmannstropfen** – ein dunkles Exportbier mit einer

Stammwürze von 12,6% und einem Alkoholgehalt von 5,2%. Zur Weihnachtszeit wird zusätzlich noch ein spezielles Festbier mit einem Stammwürzegehalt von 13,1% und einem Alkoholgehalt von 5,4% gebraut. Wir bewirten Sie gern jederzeit in unseren rustikalen Gasträumen und in unserem Biergarten. Die durchgehend warme Küche bietet hausgemachte fränkische Spezialitäten mit wechselnden Tagesgerichten. Am Samstag und Sonntag bereiten wir wechselnde warme Spezialitäten wie Schälripple und Salzknöchla zu. Durch die nahe Bahnverbindung Nürnberg – Gräfenberg besuchen uns zahlreiche Wanderer und Ausflügler.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Familie Hofmann



Öffnungszeiten

Mo. von 15–22.30 Uhr, Mi. bis So. von 9.30–22.30 Uhr,
Ruhetag: Dienstag

Hauseigene Brennerei

Für das perfekte Wandervergnügen –
gehen Sie sicher und fragen nach:

Brauerei Hofmann

Hohenschwartz 16, 91322 Gräfenberg, Tel. 09192 251

Ob Baggers mit Apfel-
mus, Bratwürste mit
Kraut, Schweinsbraten
mit Klös', Schäuferle –
oder Spezialitäten von
heimischem Wild,
lebendfrische Forellen



und Karpfen oder einfach nur eine kräftige fränkische Brotzeit:
Lassen Sie sich in unserem Gasthof und Biergarten „original
fränkisch“ verwöhnen! ... und danach servieren wir Ihnen
gerne ein erlesenes Tröpfchen aus unserer Hausbrennerei ...

Unsere Brauerei besteht seit Juli 2007. Wir verwenden
ausschließlich hochwertige Rohstoffe, um unsere beiden
naturtrüben Bierspezialitäten „Dunkel“ und „Pils“ herzustellen.
Durch neueste Technologie erreichen wir einen weit geringeren
CO₂-Ausstoß als vergleichbare andere Brauereien.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Familien Kugler und Seitz



Gegründet 2007

Öffnungszeiten

Fr.–Di. von 9–22 Uhr, Mo. bis 14 Uhr, Gruppen außerhalb
der Öffnungszeiten bitten wir um Anfrage.

Hauseigene Brennerei

Für das perfekte Wandervergnügen –
gehen Sie sicher und fragen nach:

Gasthof Seitz – Thuisbrunner Elch-Bräu

Thuisbrunn 11, 91322 Gräfenberg

Tel. 09197 221, E-Mail: info@gasthof-seitz.de,

Internet: www.elchbraeu.de

Der Fünf-Seidla-Steig ist von Thuisbrunn und Weißenhohe ausgehend in beide Richtungen auch als Rundweg markiert, teilweise über das Markierungszeichen Frankenweg



– Vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb.

Zum Ausgangspunkt **Weißenhohe** gelangen Sie mit der Gräfenbergbahn **R21**, zum Ausgangspunkt Thuisbrunn mit dem Trubachtal-Express **229**. Der Trubachtal-Express verkehrt an Wochenenden und Feiertagen zwischen dem 1. Mai und dem 1. November. Den Fahrplan finden Sie auf der Seite 19.



Wer in Weißenhohe starten will, beginnt am **Bahnhof Weißenhohe** mit seiner Tour auf dem Fünf-Seidla-Steig Richtung Ortsmitte. Wir biegen am Dorfplatz bei der

begrünten Verkehrsinsel links ab. Gleich das erste Seidla können wir rechter Hand im Wirtshaus der Klosterbrauerei Weissenhohe genießen. Von dort folgen wir weiter der Straße aufwärts. Die Markierung Frankenweg




führt uns über eine Kreuzung geradeaus in die Sollenberger Straße und dann links über die Gräfenberger Straße in die Mönchsbergstraße. Wir folgen der Markierung Frankenweg





der Straße entlang bis kurz vor ihrem Ende. Hier verlassen wir den Frankenweg und biegen links in einen Feldweg ein; gleich wandern wir durch einen zauberhaften Hohlweg hinauf auf die Mönchsleite. Dort biegen wir halbrechts in den Wald ein und steigen steil an, bis wir ein Stück oberhalb wieder auf den Frankenweg treffen, der uns weiter bergauf und geradeaus auf die freie Flur führt. An einer Wegkreuzung folgen wir dem

Frankenweg  nach links, bis wir in die Sollenberger Straße am Ortsrand von Gräfenberg einmünden. Ab hier halten wir uns stets abwärts, bis wir nach ca. 300 Metern linker Hand einen schmalen Durchgang erreichen. Dieser führt uns zur Kreuzung an der B 2. Wir überqueren hier die Straße und laufen geradeaus Richtung Stadtzentrum. Jetzt wird es ernst mit den weiteren „Seidla“: In **Gräfenberg** brauen gleich zwei Brauereien seit mehreren Generationen im Familienbetrieb. Schon vor dem Tor zur Innenstadt weist uns ein Wegweiser nach rechts die Treppen hinauf zum „Biergarten zum Bergschlösschen“



der Brauerei Friedmann. Bei schönem Wetter ein absolutes Muss, ansonsten gleich weiter in Friedmanns's Bräustüberl – noch vor dem Tor linker Hand gelegen. Wir wandern durchs Tor und stehen alsbald auf dem Gräfenberger Marktplatz mit seinen alten Bürgerhäusern, dem Ritter-Wirnt-Brunnen und dem Historischen Rathaus. Wir überqueren den Marktplatz jedoch nicht, sondern halten uns weiter geradeaus bis zur nächsten Teerstraße „Am Bach“, wo wir rechts abbiegen. Schon sind wir am Gasthaus Lindenbräu und lassen's uns wohl sein. Weiter geht es dann ein paar Meter die Straße aufwärts bis zur nächsten Querstrasse, wo wir rechts abbiegen und uns rechts auf dem Gehsteig halten, da wir nicht dem Linksbogen der Straße folgen, sondern geradeaus in die Gasse münden, die uns in einer Linkskurve bergauf führt. Hier nimmt uns der Frankenweg  wieder auf. Wir treffen in gleicher Richtung auf eine weitere Gasse und folgen der Markierung bis zu einer Kreuzung, wo wir die linke Abzweigung nehmen.

Es wartet ein Rastplatz, wo wir den Ausblick über die Dächer Gräfenbergs genießen können.

Ab hier folgt der Weg der Markierung Frankenweg  bis zum Endpunkt in Thuisbrunn. Wir wandern auf einem schmalen Fußweg an der Bergkante mit Blick auf das Gräfenberger Freibad und durchqueren ein längeres Waldstück, bis wir auf die Straße stoßen. Wir halten uns rechts, der Weg führt auf eine Straßenunterführung zu. Unter der Straße durch geht es sofort links parallel zur Straße weiter. Einen kreuzenden Weg überqueren wir, der Weg führt uns rechts hinan auf ein Waldstück zu, an dem wir rechter Hand vorbeiwandern. Wir überqueren nun offenes Feld auf einem Grasweg und laufen geradeaus in den Buchwald hinein. Nach kurzer Strecke weist unser Fahrweg nach rechts, den wir nun verlassen und in einen Waldpfad linker Hand einbiegen. Wir stoßen wieder auf einen breiten Fahrweg, welchem wir nun nach links folgen. Am Buchwaldparkplatz mit dem Hüllweiher (ehemaliger Nutzteich zur Stauung des Wassers auf der Hochfläche) halten wir uns schon vor der Überquerung der Straße rechts und folgen weiter dem Frankenweg  durch den Wald bis Hohenschwärz. In Hohenschwärz überqueren wir die Straße und laufen noch 50 Meter bis zum Abzweig zum Brauereigasthaus Hofmann. Der nach rechts beschilderte Abzweig führt uns direkt von der rückwärtigen Seite in den Hof der Brauerei – zum Wohl!

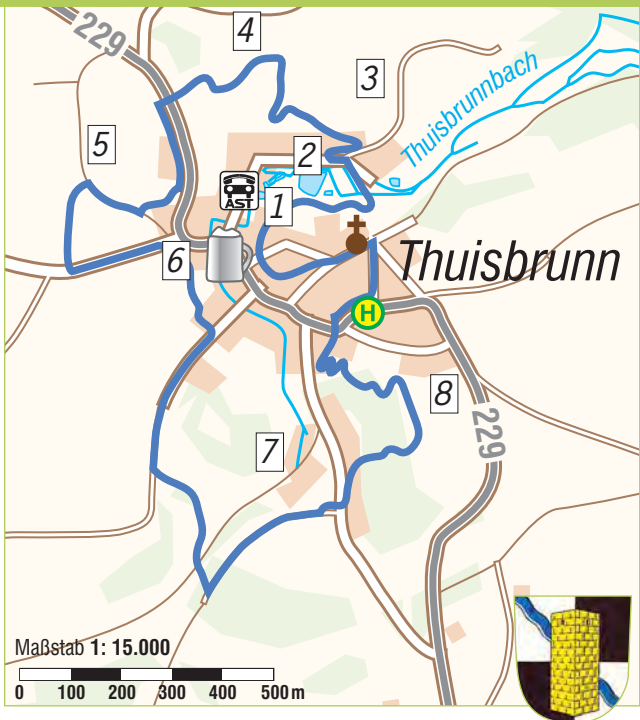
Nach einer Einkehr laufen wir die wenigen Meter zum Hauptweg zurück und biegen in diesen rechts ein. Nach wenigen Minuten geht es rechts hinab durch eine wunderbare Flur- und Heckenlandschaft nach **Thuisbrunn**. Kurz vor Thuisbrunn kommen wir an eine Kreuzung, an der wir rechts abbiegen.



Wir laufen an den ersten Häusern vorbei und halten uns bei der nächsten Einmündung links. Geradeaus laufen wir auf die jüngste Brauerei und den dazu gehörenden Gasthof zu – Thuisbrunner Elch-Bräu mit dem Gasthof Seitz. Prost und herzlich willkommen!

Für den Rückweg haben wir mehrere Möglichkeiten: Entweder wandern wir auf einer als Rundweg beschilderten Variante zurück – dazu müssen wir auf gleicher Strecke wieder aus Thuisbrunn hinaus, nach Verlassen der letzten Häuser an der Wegkreuzung links abbiegen und an der Waldspitze in den Wald hinein der Markierung nach rechts folgen. Die Variante Rundweg über Neusles ist komplett markiert und führt nach Neusles links in den Wald hinein auf einem traumhaften Wegstück bis zum Ortseingang Gräfenberg, wo wir wieder auf den ursprünglichen Weg treffen. Wir folgen ihm bis zum Marktplatz, den wir überqueren. Hier können wir uns für eine Einkehr im Bräustüberl oder im Biergarten zum Bergschlösschen (Brauerei Friedmann) oder im Brauerei-Gasthof Lindenbräu entscheiden. Der Weg führt nach rechts und gleich wieder nach links. Durch das Gesteiger Tor verlassen wir die Altstadt und folgen der Bahnhofsstraße bis zum Gräfenberger Bahnhof. Dort haben wir die Möglichkeit, in die Gräfenbergbahn **R21** einzusteigen oder unsere Wanderung fortzusetzen. Dazu folgen wir dem Weg, der hinter dem Bahnhof Gräfenberg verläuft und uns immer geradeaus, vorbei an Wiesen und Teichen, nach Weißenöhe führt. An der Kreuzung biegen wir noch einmal links ab und sind zurück am Ausgangspunkt angelangt. Unter der Woche stehen die auf der Seite 21 beschriebenen Möglichkeiten eines Rücktransfers zur Verfügung.

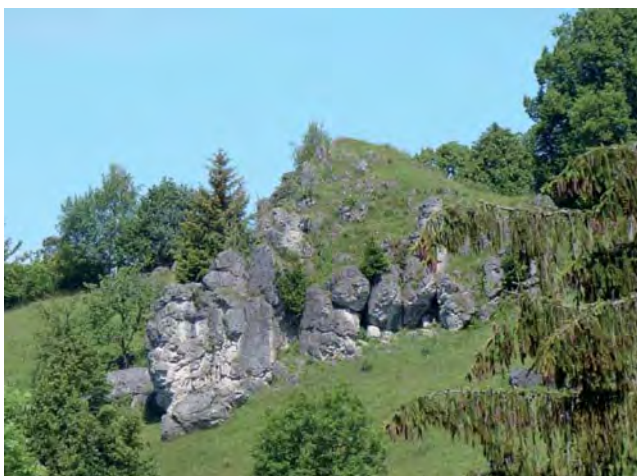
Thuisbrunner Leitenweg



Thuisbrunn bietet für Wanderfreunde zusätzlich eine der schönsten Rundwanderungen der Region. Die in dem Landstrich als Leiten bekannten Trockenhänge an den felsigen Talseiten des Jura geben der Landschaft hier ein unverwechselbares Gesicht. Auf den Kalkmagerrasenflächen der Leiten konnten sich aufgrund der historischen Nutzung und der Standortbedingungen wertvolle Tier- und Pflanzenarten entwickeln. Für die moderne Landwirtschaft uninteressant, werden die Flächen heute noch bzw. wieder von Hand und durch die Beweidung mit Ziegen und Schafen gepflegt. Die Namen der Leiten sind teilweise auf die Lage, die Nutzung oder den Nutzer zurückzuführen. Die Wanderung führt uns in 1,5 Stunden zu den acht Leiten und dem Büttnerloch, Fundort eines Hockergrabs aus der Jungsteinzeit. Gute Ausgangspunkte für die Wanderung sind der Parkplatz mit einer Informationstafel zum Leitenweg unterhalb der Katharinenkirche oder der Gasthof Seitz.

Der Weg ist durchgehend mit dem Thuisbrunner Ortswappen markiert, ergänzt durch einzelne Wegweiser mit den Namen der jeweiligen Leite. Sollten einmal Markierungen fehlen, kann man sich leicht am Kirchturm orientieren, der von fast überall einzusehen ist. Für eine längere Rundwanderung empfiehlt sich außerdem die Schleife von der Kirche Richtung Nordosten über das Kugelspiel ins Todtsfeldtal und zurück.

Vom Parkplatz dem Leitenweg Richtung Norden folgend, kommt man zuerst über die Försterleite [1] zur Gänsleite [2], von dort geht es durchs Tal auf die andere Seite zur Schmiedleite [3]. Hier hat man eine wunderbare Aussicht auf den Ort mit seinen Wahrzeichen: Burg und Kirchturm. Der Weg führt weiter auf die Seeleite [4], danach halten wir uns an der Straße Egloffstein-Thuisbrunn links, bis die Markierung rechter Hand zur Knockleite [5] führt. Der Weg führt mit fortwährend wechselndem Ausblick auf die Hirtenleite [6]. Entweder kürzt man über das Büttnerloch [7] zur Pinselleite [8] ab oder wandert durch den Wald und das Eschental. Von der Pinselleite [8] mit ihrer herrlichen Aussicht führt der Weg dann zurück zum Ausgangspunkt.





Ein ganz besonderes Erlebnis ist es, beim Bierwandern eines unserer vielen Feste zu besuchen und sich einfach willkommen zu fühlen. Egal ob Kirchweih, Schlacht-

schüssel oder (alle fünf Jahre) das mittelalterliche Gräfenberger Bürgerfest – wir machen das Beste aus allen Jahreszeiten! Hiermit laden wir Sie ein, mit uns zu feiern:

Gräfenberg

- **Palmsonntagsmarkt** am Sonntag vor Ostern
- **Kirchweih** am 1. Wochenende im August
- **Michaeliskirchweih** am Herbstwochenende vor St. Michael oder zu St. Michael, wenn dieser auf einen Sonntag fällt
- **Andreasmarkt** am Ewigkeitssonntag
- **Gräfenberger Vorweihnacht** am 3. Adventssonntag

Hohenschwärz

- **Kirchweih** am letzten Wochenende im Juli

Neusles

- **Kunsthandwerkermarkt** am Wochenende vor Ostern und am Wochenende zum Ewigkeitssonntag

Thuisbrunn

- **Frühlingsfest** am letzten Aprilwochenende
- **Kirchweih** am 3. Augustwochenende, bei 5 Sonntagen am 4. Wochenende

Weißenohe

- **Hüttenfest** an der Hütte des Heimat- und Touristenvereins am 1. Mai
- **Schlachtfest** an Christi Himmelfahrt
- **Kirchweih** am 1. Juliwochenende

Weitere Veranstaltungen unter:

www.graefenberg.de und www.thuisbrunn.com

TagesTicket Plus – Ihr Plus für die Freizeit

TagesTicket



1–6 Personen (max. 2 ab 18 Jahre) sind **einen Tag** oder ein **Wochenende** lang in dem von Ihnen gewählten Geltungsbereich oder im gesamten Verbundgebiet mobil! Und Fiffi darf natürlich auch mit.

Ihr **TagesTicket Plus** erhalten Sie ganz einfach: entweder am Fahrkartensystem, beim Busfahrer oder im Vorverkauf bei den Verkaufsstellen im Verbundgebiet.

www.tagesticketplus.de

Bayern-Ticket

Ob Fahrten für **bis zu 5 Personen** oder **alleine**, mit dem **Bayern-Ticket** und dem **Bayern-Ticket Single** sind Sie nicht nur im VGN, sondern in allen bayerischen Nahverkehrszügen und Verkehrsverbünden sowie in zahlreichen Bussen einen Tag lang günstig mobil.

www.bahn.de

Schönes-Wochenende-Ticket

Das **Schönes-Wochenende-Ticket** gibt es für **Samstag oder Sonntag**, es gilt für **bis zu 5 Personen** und das nicht nur im VGN, sondern in allen Nahverkehrszügen in Deutschland und in vielen Verbünden.

www.bahn.de

Fahrplan- und Tarif-Service



www.vgn.de

E-Mail info@vgn.de

Mobiles Internet

mobil.vgn.de



VGN Info-Telefon

0911 27075-99

Fahrplan-Service



Persönliches Log-in

www.vgn.de/mein_vgn

SMS **0175 4343888**



0800 4 6 3 6 8 4 6

kostenfrei



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • Tel. 0911 27075-0



Partner im VGN

Impressum:

Projektentwicklung und Umsetzung: www.regiopol.de

Herausgeber: VGN

Gestaltung: WerbeAtelier Kolvenbach-Post

Wegmarkierung: Fränkische Schweiz-Verein e. V.

Karte: VGN

Druck: 3. Auflage